

42 - 13.07.2012

Wunschkandidaten übernehmen die Praxis

RUHESTAND Tochter Vanessa Jürgens und Tim Fiedler sind Nachfolger des Ärztepaars Margitta und Werner Ehlen

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM. Margitta Ehlen macht einen sehr zufriedenen, ausgeglichenen Eindruck. „Mir geht es ganz wunderbar, mir fehlt überhaupt nichts“, sagt die ehemalige hausärztliche Internistin aus Nackenheim (67), die seit dem 1. April in Ruhestand ist. „Schließlich hat jede Tätigkeit einmal ein Ende. Und ich habe das Glück, meine Praxis an meine Wunschkandidatin weitergegeben zu können. Das ist eine große Erleichterung.“ Ihre Nachfolgerin ist ihre eigene Tochter, Vanessa Jürgens.

Mehr als 34 Jahre sind vergangen, seit Werner Ehlen seine Arztpraxis in der Lörzweiler Straße eröffnete. Der heute 72-Jährige kann sich noch genau zurückerinnern: „Die Eröffnung war am 15. Dezember 1977. Ich dachte eigentlich, die Frauen sind beim Weihnachtspätzchen backen, die Männer beim Geschenke suchen – und niemand ist krank. Doch zu meiner eigenen Überraschung war gleich am ersten Tag enorm viel los“, sagt Werner Ehlen mit einem Lachen. Seine Frau Margitta folgte ihm am 1. Mai 1979. Seitdem bildeten die beiden nicht nur privat, sondern auch beruflich ein perfekt harmonierendes

Duo. „Der Riesenvorteil war, dass wir uns jederzeit austauschen und unsere Erfahrungen teilen konnten“, sagt das Ärzte-Ehepaar, das sich während des Medizin-Studiums in Mainz kennengelernt hatte. Dies war im Jahre 1968, als sie gemeinsam im Klinikum der Universität Mainz Nachtwache gehalten hatten, um als Studenten nebenher ein bisschen Geld zu verdienen. „Dass wir uns dabei kennen und lieben gelernt haben, war eine glückliche Fügung.“

Extra-Stunde Schlaf verdient

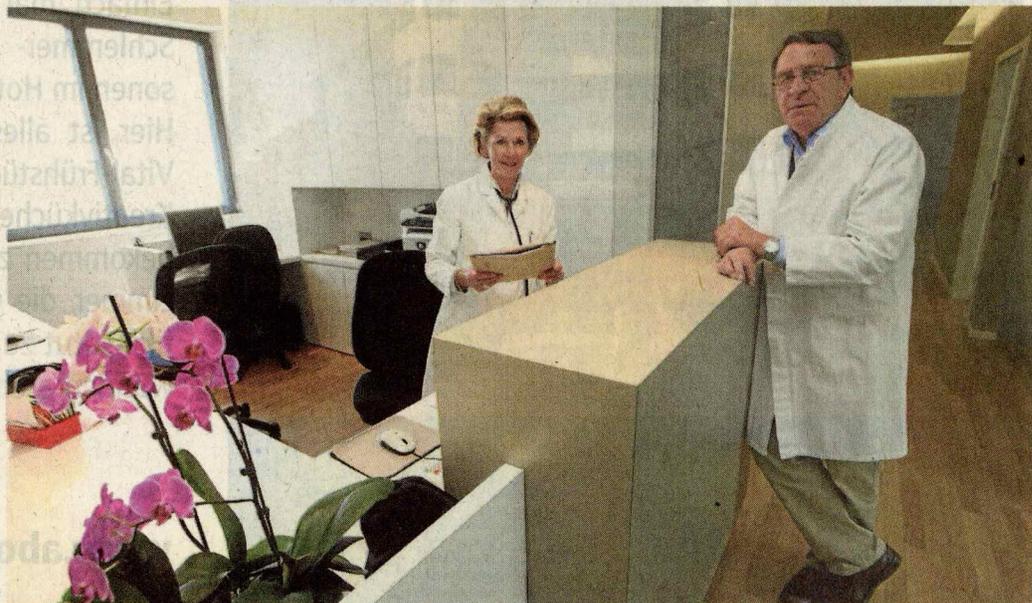
Bei ihren Patienten waren Margitta und Werner Ehlen stets beliebt und hochgeachtet. Umso schwerer fiel es Werner Ehlen aufzuhören, als er 2008 die ärztliche Altersgrenze von 68 Jahren erreicht hatte. „Jedes Mal, wenn ich ein Martinshorn gehört habe, wollte ich mich gleich ins Auto setzen und in die Praxis fahren“, gesteht er. Welch ein Glück jedoch, dass sich sogleich ein geeigneter Nachfolger fand: Dr. Tim Fiedler (37), der ursprünglich aus Bremerhaven stammt und gerade von Mainz-Hechtsheim nach Bodenheim gezogen war. „Herr Fiedler war für unsere Praxis ein Glücksfall“, sagt Werner Ehlen: „Menschlich und fachlich

passt er perfekt in unser Team.“ Fiedlers neue Kollegin ist Dr. Vanessa Jürgens, die seit einigen Monaten in der elterlichen Praxis tätig ist. Die 36-Jährige studierte in Heidelberg und absolvierte ihre klinische Ausbildung in Köln und Berlin. Als vierfache Mutter (zweimal eineiige Zwillinge!) zog es sie mit Mann und Kindern zurück in die Heimat nach Nackenheim. „Wir haben ihr keinen Druck gemacht, dass sie unbedingt unsere Praxis

übernehmen soll“, betonen Margitta und Werner Ehlen. „Doch jetzt freuen wir uns natürlich riesig. Es ist wunderbar zu sagen, man hat etwas aufgebaut und gibt es nun weiter in die Hände der nächsten Generation.“

Die gemeinsame freie Zeit genießt das Ehepaar Ehlen in vollen Zügen. Lesen, reisen, ab und zu im Garten arbeiten und vor allem viel Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen, dies sind

ihre liebsten Beschäftigungen. „Außerdem finde ich es großartig, dass ich jetzt ein bisschen länger schlafen kann“, sagt Margitta Ehlen lachend. 33 Jahre lang klingelte ihr Wecker pünktlich um 5.20 Uhr, um rechtzeitig in der Praxis zu sein. „Und nun schläft meine Frau ganz hemmungslos bis halb sieben“, sagt Werner Ehlen mit einem Augenzwinkern. „Aber diese Extra-Stunde Schlaf hat sich Margitta auch mehr als verdient...“



Das Nackenheimer Ärztepaar Margitta und Werner Ehlen werden künftig noch gelegentlich in der Praxis ihrer Nachfolger in der Langgasse aushelfen.
Foto: hzb/Michael Bahr